

EXPO PARK NEWSLETTER

30. Januar 2018

Graffiti als Un-Art

Graffiti ist zweifelsohne Kunst. Daraus lässt sich aber kein Recht ableiten, jede sich bietende Wand mit Pieces zu übersähen. Alle Jahre wieder lässt die Stadt Hannover die kleinen Pavillons in den Gärten im Wandel im Expo Park sanieren. Handwerker bessern den bröckelnden Putz aus und überstreichen Schmierereien. Die Farbe ist noch nicht ganz trocken, da schlagen die Dosensprayer auch schon wieder zu und verschandeln die Wände erneut mit Graffiti, die in diesem Fall alles andere als Kunst im öffentlichen Raum sind. Nur mehr Kontrolle kann verhindern, dass die Vandalen wieder und wieder zuschlagen.



ANGERMANN: Expo Plaza

Entdecke die Welt von [F]INBOX



0511 93 61 92 0 | info@angermann-hannover.de

Gebündelte Fachkompetenz für ein besseres Klima: Der neue Klimawaisenrat für Hannover hat sich im Januar konstituiert.

HsH-Prof in Klimawaisenrat berufen Kompetenzfeld E-Mobilität gefragt

Prof. Dr. Lars Gusig, Leiter des Instituts für Konstruktionselemente, Mechatronik und Elektromobilität (IKME) der Hochschule Hannover (HsH), ist in den Klimawaisenrat berufen. Er unterstützt das interdisziplinäre Gremium mit seiner Kompetenz in der Elektromobilität.

Die Umweltdezernentin der Landeshauptstadt Hannover, Sabine Tegtmeier-Dette und Werner Backeberg, Vorsitzender des Kuratoriums Klimaschutzregion Hannover, hatten jüngst zur konstituierenden Sitzung eingeladen. Der bis 2021 von Landeshauptstadt und Region Hannover berufene Klimawaisen-Rat soll Impulse für die kommunale Klimaschutzarbeit geben. Eine klimaneutrale Region Hannover bis zum Jahr 2050 ist das erklärte Ziel. Der Klimawaisenrat handelt unabhängig und überparteilich.

Neben der HsH sind im Klimawaisenrat vertreten: Die ev.-luth. Landeskirche, die Architektenkammer Niedersachsen, Leibniz Universität Hannover, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Forschungsinstitut für Philosophie Hannover, Ostfalia Hochschule für ange-

wandte Wissenschaften und die Akademie für Raumforschung und Landesplanung.

MMBbS: Partner der City of Music

Die MMBbS an der Expo Plaza ist offizieller Partner der „Unesco-City of Music“. Kulturdezernent Harald Harke übergab jetzt die Auszeichnung. Seit 2014 ist Hannover neben Mannheim Deutschlands City of Music. Die MMBbS hat im Medien- und Veranstaltungssegment Know-how, das sie künftig einbringt, um internationale Musik-Events in der MMBbS auszurichten.

